

Module Betriebliche Umweltökonomie (Prof. Dr. Günther)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0219 D-WW-WIWI-0219	Szenarioplanung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Denken in Szenarien unterstützt die Kompetenz, zukünftige langfristige Strategien zu entwickeln, die egal welches Zukunftsszenario eintritt, erfolgreich sein werden. Hierbei wird in die fernere Zukunft fokussiert und auf diesen Zustand durch Backcasting hingearbeitet. Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse der Szenarioplanung und wenden diese an einem konkreten Beispiel in Gruppenarbeit an.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Das Seminar wird in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 20 begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus, i.d.R. einmal im Jahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0220 D-WW-WIWI-0220	Sustainable Management of Organisations	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt die Studierenden in die Konzepte, Theorien und Praktiken des Nachhaltigkeitsmanagements ein, die für den Betrieb eines nachhaltigkeitsorientierten Unternehmens von zentraler Bedeutung sind. Der Lehrplan zielt es insbesondere darauf ab, den Studierenden Wissen und ein Verständnis für das Management in Organisationen innerhalb nationaler und internationaler Geschäftsumgebungen zu entwickeln.</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, (1) die Entwicklung der Managementtheorie unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit zu analysieren, (2) die Interaktion der natürlichen Umwelt mit Unternehmen zu verstehen, (3) die vier Schlüsselbereichen des Managements (Planung, Organisation, Führung, Controlling) abzugrenzen, und (4) die Entscheidungsfindungsprozesse der verschiedenen Ebenen zu verstehen.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Vorlesung wird in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in dem Modul Marketing und nachhaltige Unternehmensführung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester in englischer Sprache angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0221 D-WW-WIWI-0221	Grundlagen der Ökobilanzierung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis zur Erstellung von Ökobilanzen, insbesondere die Festlegung von Ziel und Untersuchungsrahmen, die Besonderheiten der Sachbilanz, der Wirkungsabschätzung und der Auswertung sowie deren kritische Prüfung.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltigkeitsmanagement, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es kann nicht sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studiengang gewählt werden. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr, i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0222 D-WW-WIWI-0222	Strategic Sustainability Management	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Das Modul wurde entwickelt, um Studenten mit einem grundlegenden Verständnis des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements auszurüsten. In diesem Kurs wird untersucht, wie Unternehmen Strategien zur Förderung der Nachhaltigkeit entwickeln und umsetzen. Die Studierenden werden die Rollen und Verantwortlichkeiten nachhaltiger strategischer Führungskräfte untersuchen und lernen, wie man die Instrumente der strategischen Unternehmensführung in Bezug auf Probleme der Nachhaltigkeit anwendet.</p> <p>Bei dem Modul steht zunächst im Vordergrund, was man unter Nachhaltigkeitsstrategie versteht. Im Fokus steht die Dimension Zeit der Nachhaltigkeit bei der Strategieentwicklung. Szenarioplanung wird als Instrument zur Entscheidungshilfe in Bezug auf nachhaltige Unternehmensstrategie im Detail erläutert.</p> <p>Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Da dieses Modul in englischer Sprache stattfindet, werden die Sprachkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit der Studierenden gefördert, und sie können erste Präsentationserfahrungen auf Englisch sammeln.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Grundlagenkenntnisse aus dem Modul Nachhaltiges Organisationsmanagement	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	

	bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WWW-BWL-0223 D-WWW-WIWI-0223	Planspiel Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse in Nachhaltiger Unternehmensführung. Die Studierenden können Kenntnisse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen zusammenführen und wenden diese ganzheitlich in einer realitätsnahen (jedoch vereinfachten) Situation an. Die Studierenden kennen die Komplexität von Entscheidungssituationen, die ökonomische, ökologische und soziale Ziele kombinieren und in einen räumlichen und zeitlichen Kontext stellen. Sie sind in der Lage, Instrumente der Nachhaltigkeitsbewertung für eine Entscheidungssituation anzuwenden. Betrachtungsobjekte können Unternehmen, aber auch Produkte oder Prozesse sein. Sie sind befähigt komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, Marktsituationen im Kontext der relevanten Stakeholder zu analysieren und daraus Entscheidungen in der Gruppe abzuleiten. Dabei verbessern sie ihre Fähigkeiten im Team zu arbeiten, in der Gruppe Prozesse zu steuern, vertiefen soziale Kompetenzen sowie ihre Fähigkeit Entscheidungen unter Zeitdruck zu fällen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr, i.d.R. im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0224 D-WW-WIWI-0224	Vertiefung der Ökobilanzierung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Ökobilanzierung. Sie sind mit den notwendigen Elementen und Arbeitsschritten sowie geeigneten Ökobilanzierungssoftwaretools (openLCA, SimaPro, Umberto) und Datenbanken (Ecoinvent, GEMIS) und deren Anwendung vertraut. Sie sind in der Lage, selbstständig umfassende Ökobilanzen zu erstellen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Ökobilanzierung auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 32 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, i.d.R. im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Projektarbeit und 30 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0225 D-WW-WIWI-0225	Nachhaltigkeitssymposium	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Nachhaltigkeitssymposium ist ein von Studierenden organisiertes Symposium in Bezug auf nachhaltigkeitsrelevante Themen. Studierenden, unterstützt durch die jeweiligen Fachkräfte der unterschiedlichen Module innerhalb der Wirtschaftswissenschaften, erarbeiten über den Zeitraum von zwei Semestern multimediale Fallstudien in Bezug auf Nachhaltigkeit mit Unternehmen aus der Region in (teilweise virtueller) Gruppenarbeit. Theoretische Konzepte und praxisnahe Umsetzung werden hier gekoppelt, um komplexe Situationen zu veranschaulichen. Die daraus resultierenden Materialien (schriftliche akademische Fallstudien für die jeweiligen Bereiche, Aufarbeitung der Inhalte in Webinaren durch Studierenden, Erstellung von Postern, und einer kulminativen Ergebnispräsentation bei einem Symposium und über digitale Medien) können in den verschiedenen Modulen eingebunden werden, oder genutzt werden, um Selbstlernangebote und Schnupperkurse zu erstellen.</p> <p>Die Ausrichtung des Nachhaltigkeitssymposiums hat mehrfache Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierendenpartizipation und aktive Vorbereitung der Symposiuminhalte (Tandem-Lernen) durch die Teilnehmer • Entwicklung im Hinblick auf organisatorische und soziale Kompetenzen, sowie Medienkompetenz • Erstellung lokal relevanter Fallstudien in schriftlicher und Webinarform für die weitere Nutzung innerhalb des Lehrstuhls und Inklusion in den Selbstlernangeboten • Digitale Verbreitung der Ergebnisse • Verknüpfung verschiedener Bereiche und Fokussierung von interdisziplinären Ansatzpunkten um Studierenden die gesamte Bandbreite der Wirtschaftswissenschaften nahezubringen • Vernetzung mit lokalen Unternehmen <p>Eine international Dimension könnte durch eine Einbindung von lokalen sowie internationalen Unternehmen, oder die Kooperation mit einer Partneruniversität geschaffen werden</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Seminare und/oder Kolloquien im Umfang von 2 SWS sowie Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse aus dem Wahlpflichtbereich des Bachelors zu Nachhaltigkeitsmanagement und –bewertung	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der	

	jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modul Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Fürstenau)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-WP-2621 MA-WW-ERG-2621 D-WW-ERG-2621	Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind spezielle Fragestellungen didaktisch-methodischer Planung und Gestaltung von Kursen oder Lehrgängen für die kaufmännische Aus- und Weiterbildung. Dazu gehören die Ermittlung und begründete Auswahl von Lernzielen und -inhalten, der Entwurf von Curricula, Teilcurricula und Unterrichtssequenzen, die Erforschung und Darstellung von Methoden und Medien sowie die Erarbeitung von Evaluationsverfahren. Die Studierenden identifizieren zentrale Problemfelder im Bereich der Didaktik der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung und entwickeln theoriegeleitet Lösungsansätze. Dabei berücksichtigen sie die Spezifika der Lernorte.	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftsdidaktik auf Bachelor-Niveau voraus.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 90 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr, i.d.R. im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module Nachwuchsforschergruppe Wissens- und Technologietransfer (Dr. Geißler)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WWW-VWL-3201 D-WWW-WIWI-3201	Wissens- und Technologietransfer	Dr. Matthias Geißler
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den zunehmend komplexen Interaktionen und Austauschbeziehungen zwischen Akteuren der öffentlich finanzierten Forschung (Universitäten, Forschungsinstitutionen) und der privaten Wirtschaft. Dazu werden im Vorlesungsteil zunächst Konzepte der Wissenschaftsökonomik vorgestellt, Kanäle und Wirkungen des Wissens- und Technologietransfers diskutiert und abschließend politische Maßnahmen zur Unterstützung von Transfer präsentiert. Im Seminar- und Projektteil werden abgegrenzte Einzelaspekte des Vorlesungsteils vertieft. Dabei steht zunächst eine eigenständige, theoretische und/oder methodische Auseinandersetzung der Teilnehmer mit dem jeweiligen Thema im Fokus (als Einzelleistung). Anschließend wird dies durch eine praktische Komponente in Gruppenarbeit erweitert. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Beziehungen von öffentlich finanzierter Forschung und privater Wirtschaft. Sie wissen um die Schwierigkeiten und Vor- und Nachteile einzelner Transferkanäle und können politische Initiativen und den ihnen zugrunde liegenden Annahmen einschätzen. Sie haben sich selbstständig einem Forschungsthema theoretisch und praktisch genähert und dabei sowohl ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten geschärft als auch relevante Erfahrungen in Projektmanagement, Teamarbeit und Präsentation gesammelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Projektseminar im Umfang von 3 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die BWL und Organisation, Einführung in die VWL und Einführung in die Mikroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplom-Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. (3) der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung 1), einer Seminararbeit (inkl. Vortrag) (Prüfungsleistung 2) und einer sonstigen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung 3).	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 100 Stunden auf den Vorlesungsteil (davon 30 Präsenzstunden) und 200 Stunden auf das Projektseminar (davon 45 Präsenzstunden).
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-3250 D-WW-WIWI-3250	Aktuelle Themen des Wissens- und Technologietransfer	Dr. Matthias Geißler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Fragestellungen zu Wissens- und Technologietransfer aus Theorie und Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, diese Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden aufzubereiten, darzustellen, zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte und/oder Tutorien im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse und methodische Kenntnisse auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog im Umfang von 5 Basisanteilen.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem entsprechend des Wahlkataloges gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul Einführung in die Umweltökonomie (Prof. Thum)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0915 D-WW-WIWI-0915	Einführung in die Umweltökonomie	Dr. Heike Auerswald
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die wirtschaftstheoretischen Grundlagen der Umweltproblematik und der Umweltpolitik, insbesondere die Theorie externer Effekte und die dadurch auftretenden Probleme im Marktsystem. Sie kennen verschiedene umweltökonomische Instrumente und sind in der Lage, Möglichkeiten zur Vermeidung von und Anpassung an globale Umweltveränderungen zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplom-Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im unregelmäßigen Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik und Raumwirtschaftslehre/Regionalwissenschaften (Prof. Dr. Hirte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WWW-BWL-2508 D-WWW-ERG-2508	Grundlagen Staat und Markt im Verkehr	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind die zentralen Fundamente der Verkehrspolitik und -ökonomie, insbesondere die volkswirtschaftlichen und strukturellen Besonderheiten des Verkehrs und Ansätze zur Aufgabenteilung von Markt und Staat.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss des Moduls grundlegende Fragestellungen der Verkehrspolitik aus Sicht der Mikroökonomik und Industrieökonomik zu strukturieren und zu analysieren. Die Studierenden können Wettbewerbs- und Regulierungsprobleme im Verkehrswesen bewerten und Konzepte entwickeln, die der geänderten Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Strategie und Wettbewerb“, „Einführung in die Makroökonomie“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“ sowie „Statistik“ vermittelt werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WWW-BWL-2509 D-WWW-ERG-2509	Vertiefung Staat und Markt im Verkehr	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind die volkswirtschaftliche Bedeutung verkehrlicher Infrastruktur, ökonomische Ansätze zu deren Bewertung sowie zentrale Ansätze zur Beurteilung des Verhältnisses von Staat und Markt in der Bereitstellung der Verkehrsinfrastruktur. Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Fragestellungen im Hinblick auf die Wirkung von verkehrlicher Infrastruktur mit geeigneten ökonomischen Methoden zu analysieren. Sie können Konzepte entwickeln, um ökonomische Instrumente (z. B. Road Pricing) und regulatorische Maßnahmen zur Finanzierung und Nutzung der Infrastruktur auf Basis adäquater ökonomischer Ansätze einzuschätzen und Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur zu entwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Strategie und Wettbewerb“, „Einführung in die Makroökonomie“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Statistik“ sowie "Grundlagen Staat und Markt im Verkehr" vermittelt werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2510 D-WW-ERG-2510	Spezifische Aspekte von Staat und Markt im Verkehr	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind aktuelle Problemstellungen der Verkehrspolitik und die Dokumentation und Darstellung von Forschungsergebnissen zu diesen Fragestellungen nach wissenschaftlichen Standards.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich selbständig im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit mit vorgegebenen Fragestellungen der Verkehrswirtschaft auseinanderzusetzen. Sie können Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards dokumentieren und darstellen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Strategie und Wettbewerb“, „Einführung in die Makroökonomie“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Statistik“ sowie „Grundlagen Staat und Markt im Verkehr“ vermittelt werden vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module Business Intelligence (Prof. Dr. Hilbert)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0412 D-WW-WINF-0412	Data Science: Predictive Analytics	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Prinzipien überwachter Verfahren zur Erzeugung von Vorhersagemodelle auf Basis strukturierter Daten mithilfe von Verfahren aus dem Bereich des Machine Learning unter Benutzung analytischer Informationssysteme. Die Studenten sind in der Lage, diese Verfahren auf verschiedene Praxisbeispiele anzuwenden und die Ergebnisse zu evaluieren, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Insbesondere haben die Studierenden ein Verständnis für den idealtypischen Knowledge-Discovery-in-Databases-Prozess und dessen Komponenten im Allgemeinen sowie die Modellierung und Datenvorverarbeitung im Speziellen aufgebaut. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, allfällige Probleme des Predictive Modeling auf Basis komplexer Datenbestände geeignet anzugehen und zu lösen und somit adäquate Entscheidungsunterstützung zu leisten. Sie besitzen die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen des Machine Learning im Speziellen und des Predictive Modeling im Allgemeinen umzugehen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik und Grundkenntnisse in der Informatik, wie sie üblicher Weise in einem Grund- oder Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik erworben werden, insbesondere im Bereich der analytischen Informationssysteme sowie der Statistik. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 120 minütigen rechnergestützten Klausurarbeit. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WWW-WINF-0413 D-WWW-WINF-0413	Applied Data Science: Certified Predictive Modeler	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die über die Grundlagen hinausgehenden Prinzipien und Methoden, wie sie entlang des Datenanalyseprozesses zur Lösung für Fragestellungen aus dem Bereich Predictive Analytics notwendig sind. Dies umfasst die Schritte Datenaufbereitung, Modellierung und Evaluation. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, komplexe Praxisprobleme aus dem Bereich Predictive Analytics geeignet anzugehen und mit Hilfe des ausgewählten Anwendungssystems SAS Enterprise Miner zu lösen. Die Studierenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Moduls ein in der Praxis anerkanntes und von der Firma SAS ausgestelltes Softwarezertifikat.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden des Data Science, wie sie z.B. im Rahmen der Module „Data Science: Predictive Analytics“ und „Data Science: Advanced Analytics“ vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module „Data Science: Predictive Analytics“ und „Data Science: Advanced Analytics“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer rechnergestützten Klausur im Umfang von 180 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der rechnergestützten Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0414 D-WW-WINF-0414	Business Intelligence: Data Warehousing	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Prinzipien, Methoden und Technologien der Business Intelligence und sind zugleich mit der Architektur und dem Design sowie den Anwendungsmöglichkeiten analytischer Informationssysteme auf Basis eines Data Warehouses vertraut. Insbesondere verstehen die Studierenden die Komponenten eines Data Warehouses, die Modellierung multidimensionaler Strukturen sowie das Online Analytical Processing als Datenanalysekonzept. Hinzu kommt die Diskussion der besonderen Anforderungen an ein Datenbanksystem im Rahmen eines Data Warehouses.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und eine Projektarbeit im Umfang von je 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften wie sie üblicher Weise in einem Grund- oder Bachelorstudium in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 45 Minuten und einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den Teilleistungen der mündlichen Prüfung und der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WWW-WINF-0415 D-WWW-WINF-0415	Applied Data Science: IoT Analytics	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die über die Grundlagen hinausgehenden Prinzipien, Methoden und Technologien der modernen Datenanalyse auf Basis analytischer Informationssysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten im Kontext „Internet of Things“ (kurz: IoT). Insbesondere haben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die idealtypische Architektur eines analytischen Informationssystems aufgebaut und das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten erlernt. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, komplexe Probleme einer adäquaten Entscheidungsunterstützung geeignet anzugehen und mit Hilfe ausgewählter Data-Science-Systeme wie z.B. der Microsoft Azure IoT Suite auch komplexe Fragestellungen der Verarbeitung und Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden aus dem Bereich Data Science, wie sie z.B. im Rahmen der Module „Data Science: Predictive Analytics“ und „Data Science: Advanced Analytics“ vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WWW-WINF-0416 D-WWW-WINF-0416	Data Science: Advanced Analytics	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Prinzipien unüberwachter Verfahren zum Auffinden von Mustern in strukturierten und unstrukturierten Daten mithilfe von Verfahren aus dem Bereich des Machine Learning unter Benutzung analytischer Informationssysteme. Die Studenten sind in der Lage diese Verfahren auf verschiedene Praxisbeispiele anzuwenden und die Ergebnisse zu evaluieren, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Weiterhin sind Studenten in der Lage, unstrukturierte Daten mit Hilfe der Methoden des Text Mining auszuwerten. Die Studierenden haben ein Verständnis für Probleme, welche im Verlauf des Knowledge-Discovery-in-Databases-Prozesses auftreten können und sind in der Lage, diese Probleme zu erkennen und zu lösen. Des Weiteren haben die Studierenden Kenntnisse von speziellen Verfahren im Kontext spezifischer Anwendungsszenarien des Machine Learning, wie Prozessanalyse (Process Mining) und Anomalieerkennung. Sie besitzen die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen des Machine Learning Problemlösungen auf Basis von strukturierten und unstrukturierten Daten zu konzipieren und zu implementieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik und Grundkenntnisse in der Informatik, wie sie üblicher Weise in einem Grund- oder Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik erworben werden, insbesondere im Bereich der analytischen Informationssysteme sowie der Statistik. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 120 minütigen rechnergestützten Klausurarbeit. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Module Informationsmanagement (Prof. Dr. Schoop)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1115 D-WW-WINF-1115	Learning Analytics im Community Management	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im praktischen Einsatz als Manager virtueller Communities vertiefende Kenntnisse und Einsatzerfahrungen im Bereich des Community Managements. Insbesondere können sie erfolgsrelevante Interaktionsmuster von Communitymitgliedern erkennen, interpretieren und gezielte Interventionen des Community Managements ableiten. Sie kennen und verstehen dafür geeignete Instrumente der Learning Analytics und deren Anwendung in der Praxis.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS, 1 SWS Tutorium sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kompetenzen, wie z.B. erworben im Modul "Grundlagen des Community Managements"	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Sommersemester im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 25 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1116 D-WW-WINF-1116	Grundlagen des Community Managements	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen den Ablauf von Interaktions- und Gruppenarbeitsprozessen in virtuellen Communities. Sie sind in der Lage, individuelle und kooperative virtuelle Lern- und Arbeitsprozesse in formalen und informellen Communities zu unterstützen, Personen zur anhaltenden, aktiven Mitarbeit anzuregen sowie Konfliktsituationen in Communities zu erkennen und aufzulösen. Sie können weiterhin auf Basis vordefinierter Beobachungskriterien eine Leistungseinschätzung von Community-Mitgliedern vornehmen und daraus ggf. Interventionsmaßnahmen ableiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS, 1 SWS Tutorium sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine fachspezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt, jedoch sind Erfahrungen aus Gruppenarbeit in Projekten förderlich.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Wintersemester im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 25 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module Fremdsprachen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3008	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache: Textarbeit und mündliche Kommunikation/GER B2+ (EBW 1 + 2)	Kontaktadresse: antonella.nigro-wermke@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in der englischen Sprache / einer zu wählenden Fremdsprache (wählbar sind Englisch, Russisch, Französisch, Spanisch) die Fähigkeit zur rationellen Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf sowie zur mündlichen Kommunikation in den genannten Bereichen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf - Kompetente Nutzung der Campussprache - Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb. - Halten von fachbezogenen Präsentationen/Referaten - angemessene mündliche Kommunikation im akademischen Kontext: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Konferenzen - angemessene Unternehmenskommunikation: Teilnahme und Leitung von Meetings <p>Die Studierenden beherrschen relevante Kommunikationstechniken und verfügen außerdem über interkulturelle Kompetenz. Die fremdsprachliche Kompetenz in den genannten Bereichen entspricht der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Das Modul vermittelt folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Lese- und Hörstrategien und Befähigung zur effektiven Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte - Fach- und wissenschaftsbezogener Wortschatz - Campus Sprache - Nutzung der Medien für den Spracherwerb - Versammlungs- und Konferenzsprache - Cultural Awareness/Interkulturelle Kommunikation - Halten von Referaten mit anschließender Diskussion - Verfassen von Abstracts und Handouts 	
Lehr- und Lernformen	Zwei Sprachkurse im Umfang von 4 SWS (2X2) SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.	

Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p> <p>Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für den Kurs/Modulbaustein Schriftliche Kommunikation und Bewerbungstraining (EBW3) und den Erwerb von Sprachzertifikaten (TU- Zertifikat, UNIcert II) und andere Vertiefungsmodulen Sprache sind.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden nach Bestehen folgender Prüfungen vergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausurarbeit (Lesen Hören) im Umfang von 90 Minuten. - Fachbezogenes Referat im Umfang von 15 Minuten plus Diskussion im Rahmen einer Konferenzsimulation.
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden 5 Leistungspunkte vergeben. In die Modulnote gehen die Note für die Klausurarbeit (Lesen Hören) mit dem Faktor 2 und die Note für das Referat mit dem Faktor 1 ein. Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Wintersemester und Sommersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand für Präsenzunterricht, Selbststudium und Prüfungsleistungen beträgt insgesamt 150 Stunden (davon 60 Stunden Präsenzunterricht).</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester (optional ein Semester).</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3009	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache: Textarbeit und mündliche Kommunikation/GER C1 (EBW-F1 + F2)	Kontaktadresse: antonella.nigro-wermke@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in der englischen Sprache die Fähigkeit zur rationellen Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf sowie zur mündlichen Kommunikation in den genannten Bereichen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf - Kompetente Nutzung der Campussprache - Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb. - Halten von fachbezogenen Präsentationen/Referaten - angemessene mündliche Kommunikation im akademischen Kontext: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Konferenzen - angemessene Unternehmenskommunikation: Teilnahme und Leitung von Meetings <p>Die Studierenden beherrschen relevante Kommunikationstechniken und verfügen außerdem über interkulturelle Kompetenz. Die fremdsprachliche Kompetenz in den genannten Bereichen entspricht der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Das Modul vermittelt folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Lese- und Hörstrategien und Befähigung zur effektiven Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte - Fach- und wissenschaftsbezogener Wortschatz - Campus Sprache - Nutzung der Medien für den Spracherwerb - Versammlungs- und Konferenzsprache - Cultural Awareness/Interkulturelle Kommunikation - Halten von Referaten mit anschließender Diskussion - Verfassen von Abstracts und Handouts 	
Lehr- und Lernformen	Sprachkurse im Umfang von 4 SWS (2X2) SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Leistungskurs). Ggf. kann das Sprachniveau durch einen Einstufungstest (Englisch-Einstufungstest A) nachgewiesen werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik. Es	

	<p>ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p> <p>Er vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für den Kurs/Modulbaustein Schriftliche Kommunikation und Bewerbungstraining (EBW-F3) und den Erwerb von Sprachzertifikaten (TU- Zertifikat EBW- GER C1) und andere Vertiefungsmodulen Sprache sind.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden nach Bestehen die folgender Prüfungen vergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausurarbeit (Lesen Hören) im Umfang von 90 Minuten. - Fachbezogenes Referat im Umfang von 20 Minuten plus Diskussion im Rahmen einer Konferenzsimulation.
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden 5 Leistungspunkte vergeben. In die Modulnote gehen die Note für die Klausurarbeit (Lesen Hören) mit dem Faktor 2 und die Note für das Referat mit dem Faktor 1 ein. Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Wintersemester und Sommersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand für Präsenzunterricht, Selbststudium und Prüfungsleistungen beträgt insgesamt 150 Stunden (davon 60 Stunden Präsenzunterricht).</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester (optional ein Semester).</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3010	Profilkurse ADVANCED PROFESSIONAL ENGLISH (oder andere Sprache)	Kontaktadresse: antonella.nigrowermke@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in der englischen Sprache (anstelle von Englisch kann auch Russisch, Spanisch oder Französisch gewählt werden) profunde Fähigkeiten (Stufe GER C1/C2) auf dem Gebiet der berufs- und wissenschaftsbezogenen Kommunikation. Sie verfügen über vertiefte interkulturelle Kompetenz. Die Studierenden sind in der Lage, diese Kenntnisse im Rahmen eines Auslandsstudiums und im beruflichen Kontext flexibel und kompetent zu verwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse zur fach-/wissenschafts- und kulturbezogenen Kommunikation im Umfang von insgesamt 4 SWS (i.d.R. 2 Profilkurse) gemäß Angebotskatalog Profilkurse der Sprachausbildung TU Dresden	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache, wie sie im Modul ‚Zertifikatskurs Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache‘ (EBW1-3 bzw F1-F3) vermittelt werden oder vergleichbare Kenntnisse, die ggf. durch einen Einstufungstest nachzuweisen sind (in Englisch Einstufungstest B). Falls der Kurs EBW3 oder F3 noch nicht belegt wurde, kann EBW3 bzw. F3 als Profikurs ggf. mit einem anderen Profilkurs Kurs auf dem Niveau C1 kombiniert werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Alle Prüfungsleistungen müssen bestanden werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul /Der Sprachkurs erstreckt sich über ein (optional) zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3011	Elementarstufe Fremdsprache (E1-4)	LSK
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A1/A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau.</p> <p>Das Modul vermittelt folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz bezüglich Herkunft, Ausbildung, Alltagssituationen, Universität - Vermittlung grundlegender Grammatikkenntnisse - Entwicklung elementarer mündlicher Kommunikationsfähigkeiten in Alltagssituationen und im universitären Bereich - Entwicklung des Lese- und Hörverstehens basierend auf relevanten Lese- und Hörstrategien - Verfassen einfacher, kurzer Mitteilungen in den genannten Bereichen 	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 8 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung individueller Lernstrategien für den Fremdsprachenerwerb.	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p> <p>Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufbaustufe Fremdsprache bzw. dem Zertifikatskurs Elementarstufe Fremdsprache (E5) und anderen weiterführenden Sprachkursen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit dem Faktor 2 und die Note der mündlichen Prüfungsleistung mit dem Faktor 1 ein. Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3012	Aufbaustufe Fremdsprache (E 5 + M1+M2)	LSK
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer lt. Angebotskatalog zu wählenden Fremdsprache eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen Wählbar sind Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch.</p> <p>Die Studierenden beherrschen schriftliche und mündliche Kommunikation in Standardsituationen. Sie sind zur Bewältigung wesentlicher schriftlicher Kommunikationsformen und Gesprächssituationen aus Alltag und Studium in der Lage.</p> <p>Der Abschluss ist das UNlcert® Stufe I in der gewählten Sprache. Das Modul vermittelt folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau lexikalischer und grammatischer Kenntnisse - Weiterentwicklung der Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen anhand ausgewählter Textsorten von unterschiedlicher Textlänge und Komplexität - Ausbau der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten einschließlich Resümieren und Formulieren wertender und argumentierender Äußerungen - Erweiterung der schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten: Beschreiben von Sachverhalten, Verfassen einfacher offizieller Schriftstücke u.a. 	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 6 SWS (E5, M1 und M2) gemäß Angebotskatalog für den Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Elementarstufe Fremdsprache (E1-E4) oder entsprechender Einstufungstest (Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1/2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p> <p>Er vermittelt Kompetenzen, die zum Erwerb des Sprachzertifikats UNlcert 1 führen und Voraussetzung für andere Vertiefungsmodule Sprache sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung, 15 Minuten pro Kandidat).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote geht die Klausurarbeit mit dem Faktor 3 und die Note der mündlichen Prüfungsleistung mit dem Faktor 1 ein.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter – und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.